

## TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 452



# Eurotal 2000

<b>Werkstoffart</b>	Quarzhaltige Dispersionsfarbe nach DIN EN 13 300, Klasse 2.
<b>Verwendungszweck</b>	Glatte oder leicht plastische Anstriche mit sehr gutem Weißgrad und gutem Deckvermögen. Wetterbeständig nach VOB Teil C DIN 18 363.
<b>Dichte</b>	ca. 1,60
<b>Bindemittelbasis</b>	Kunststoff-Dispersion (Acrylat)
<b>Eigenschaften</b>	Weißer, stumpfmatte, geruchsarme, atmungsaktive Dispersionsfarbe für die Anwendung im Innen- und Außenbereich. Hoch wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, regendicht, spannungsarm, formaldehydfrei.
<b>Verbrauch</b>	210 bis 240 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich, abhängig von Auftragsstärke, Verdünnungsgrad und Untergrund.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen, trockenen, neuen und alten Putzoberflächen (Mörtelgruppen II und III), für die Anwendung im Innen- und Außenbereich auf sachgemäß vorbehandeltem Putz, Beton, Gasbeton, Fertigbauteile, Faserzement, Gipskarton und Gips.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einZA Aqua-Tiefgrund oder mit einZA Tiefgrund vorzubehandeln. Da letztere Grundierung eine große Eindringtiefe hat, muss bei oberflächlich losen Untergründen mehrmals nass in nass grundiert werden, um auch an der Oberfläche eine gute Verfestigung zu erzielen. Von der Witterung angegriffene aber noch tragfähige Altanstriche sind mit einZA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit "verschleißt" diese Grundierung den Untergrund und die Anstrich-Resteile zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche. Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit einZA Universal-Nitroverdünnung verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einZA Grundierungen.
<b>Anstrichaufbau</b>	1. Anstriche im Innenbereich: Zwischenanstrich mit einZA Eurotal 2000, bis 10 bis 20 % wasserverdünn. Schlussanstrich mit einZA Eurotal 2000, bis 5 % wasserverdünn, glatt oder strukturiert.

**bitte wenden!**

2. Anstriche im Außenbereich:

Zwischenanstrich mit einzA Eurotal 2000, bis 10 % wasserverdünnt.

Schlussanstrich mit einzA Eurotal 2000, bis 5 % wasserverdünnt, glatt oder strukturiert.

**Verarbeitungstechnik** Verarbeitung durch Rollen, Streichen, Spritzen. Durch die Art der verwendeten Füllstoffe nur sehr geringer Verschleiß der Airless-Spritzdüsen. Lange Offenzeit begünstigt die Verarbeitung als Plastikmasse. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt.  
Düsengröße Bohrung 0,74 mm = 0,029 oder 0,63 mm = 0,025.

**Bauphysikalische Werte** (Dampfdiffusionswiderstandsfaktor im Nassbereichverfahren)  
(Feuchtegefälle von 100-50 % rel. Feuchte)  $\mu = 250$   
Dampfwiderstand nach DIN 52 615  $sd = 0,05$  (m)  
Angewandte Formel:  $sd = \mu \cdot s$  (m)  
Bedingung:  
600 g/m<sup>2</sup> Auftragsmenge =  
0.0002 Trockenschichtdicke (s) ausgedrückt in Meter (m)  
Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN 52 617  $w = 0,180 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$   
Kapillare Wasseraufnahme nach DIN 52 617  $W_{24} = 0,9 \text{ kg/m}^2 \text{ 24 h}$

**Sonstige Hinweise** einzA Eurotal 2000 vereinigt hohe Wasserdampfdurchlässigkeit mit sehr guter Regendichtigkeit. Der Wasserdampfwiderstand liegt nicht höher als bei kunststoffvergüteten Silikatfarben. einzA Eurotal 2000 kann dort, wo es vorrangig um weitgehende Erhaltung der Dampfdurchlässigkeit geht, oft als "Problemlöser" eingesetzt werden.

**Verarbeitungstemperatur** Luft und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.

**Abtönen** Mit einzA Vollton- und Abtönfarben.

**Reinigung der Werkzeuge** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

**Lagerung** Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

**Packungsgrößen** 15 l - 5 l

**Hinweise** Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !  
Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einzA.com](http://www.einzA.com) oder anzufordern unter [sdb@einzA.com](mailto:sdb@einzA.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Eurotal 2000: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 09/2017;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.